

Protokoll Netzwerktreffen 10.9.2019

Anwesende Einrichtungen: Bürgerhilfe gGmbH (Wohnungsnotfallhilfe), QM Schillerpromenade, Kita Mini-Mix International, Tagesgruppe Schillerpromenade, GesBIT mbH (Lernladen Neukölln & Alpha-Bündnis Neukölln), Kita Lernen und Lachen, Stadtteilmütter in Neukölln (Diakoniewerk Simeon), Karlsgarten-Grundschule, Kita Nägel und Köpfe, Karl-Weise-Grundschule, Evangelische Kita Genezareth, Medienkompetenzzentrum multi.media.szene Neukölln, Koordinierungsstelle Bildungsverbund Schillerkiez (Moderation und Protokoll)

Ort: Nachbarschaftstreff Schillerkiez

Zeit: 14.30 bis 16 Uhr

1. Termine/Ankündigungen

- **Tag der offenen Tür in der Karl-Weise-Schule am 16.9.19**
 - ➔ Alle Eltern sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und im Unterricht zu hospitieren
 - ➔ Die Einladung finden Sie hier: <https://karl-weise-schule.de/wp-content/uploads/2019/09/Einladung-Tag-der-offenen-T%C3%BCr-September-2019.pdf>
- Berlinweiter **Fachtag „Bildungsverbände und Bildungsnetzwerke // Kulturelle Bildung als Ansatz und Thema erfolgreicher Netzwerkarbeit“ am 30.10.2019**, 9:00 bis 16:30 Uhr im Centre Français de Berlin, Müllerstr. 74, 13349 Berlin (organisiert durch Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bezirksamt Mitte)
- **Bürgerbegehren Saubere Schulen:** die Sammlung der Unterschriften hat begonnen. Unterschriftenlisten und Infos unter www.schule-in-not.de
- **Bildungsmesse im Kiez am 14.11.2019**, 16 bis 18 Uhr in der Karlsgarten-Schule. Sechs Oberschulen stellen sich vor, und es gibt die Möglichkeit, mit den Schulleitungen ins Gespräch zu kommen. Zielgruppe: Sechstklässler*innen und Eltern (organisiert von Koordinierungsstelle Bildungsverbund Schillerkiez)

- **Ende der Förderzeit Bildungsverbund**

Die Finanzierung der Koordinierungsstelle des Bildungsverbunds endet im Dezember. Es werden jedoch wieder Gelder der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bereitgestellt. Das Nachbarschaftsheim Neukölln e.V. wird sich wieder für das Projekt bewerben, so dass die Arbeit 2020 hoffentlich nahtlos weiter geführt werden kann.

2. Vorstellung Bürgerhilfe gGmbH (Wohnungsnotfallhilfe)

- Fr. Wischner stellt die Arbeit der **Wohnungsnotfallhilfe** in der Allerstr. 39 vor. In der Beratungsstelle werden Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit betroffene Menschen und Familien beraten
- Es gibt eine **offene Sprechstunde** mittwochs von 16 bis 18 Uhr und freitags zwischen 10 und 12 Uhr
- Weitere Infos im Flyer im Anhang

3. Vorstellung Medienkompetenzzentrum multi.media.szene Neukölln

- Fr. Keidel und Hr. Weipert stellen die Arbeit des Medienkompetenzzentrums Neukölln vor (angesiedelt im Mädchenzentrum Szenenwechsel in der Donastr. 89).
- Das Medienkompetenzzentrum bietet medienpädagogische Projekte **für unterschiedliche Zielgruppen** an (z.B. Kinder, Eltern, außerschulische Fachkräfte) und fördert **Vernetzung** im Bereich Medienpädagogik
- Das Medienkompetenzzentrum definiert Medienbildung **als kooperative Aufgabe** gemeinsam mit den Einrichtungen (Schule, außerschulische Angebote, Elternhaus) -> das Medienkompetenzzentrum wirkt unterstützend
- Der pädagogische Ansatz des Medienkompetenzzentrums ist es, mit den Zielgruppen (z.B. Eltern) bei Projekten, wie bspw. Elterncafés in Kontakt zu bleiben und miteinander auf Augenhöhe ins Gespräch zu kommen (ohne erhobenen Zeigefinger).
- **Kontakte zum Medienkompetenzzentrum:**
 - Fr. Keidel: keidel@multimediaszene.de
 - Hr. Weipert: weipert@multimediaszene.de
 - <http://multimediaszene.de/>
- Der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest führt regelmäßig **Basisuntersuchungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen** durch. Die KIM-Studie (Medienumgang 6-13jährige), die JIM-Studie (Medienumgang 12-19jährige) sowie die MiniKIM-Studie (Medienumgang 2-5jährige) können im Internet unter www.mpfs.de nachgelesen werden.

Folgende Themen wurden diskutiert:

- Welche Daten gibt man her? -> Verhältnis zu Nutzen
- Wichtigkeit einer kritischen Haltung: Medien sind im Alltag der Kinder präsent
- Kinder müssen lernen, mit Medien umzugehen
- Handyverbot in Kitas als Strategie im Umgang mit Eltern, die beim Abholen der Kinder die Handys nicht aus der Hand legen? (einige Eltern „kleben“ am Handy und reden wenig mit den Kindern -> Sprachentwicklung)
- Einige Eltern sehen Kindercomputer als sehr positiv an, z.B. um Englisch zu lernen -> großer Markt steht dahinter
- Zielgruppen (z.B. Eltern) sind sehr heterogen, dies muss berücksichtigt werden
- Zum Teil spielen Kinder in der 1. Klasse schon Spiele., die erst ab 12 Jahren frei gegeben sind
- Stadtteilmütter arbeiten auch zum Thema Medienerziehung (Aufklärung und Ermutigung, sich mit Thema auseinander zu setzen, z.B. Internet ABC)
- Medien können als Aufhänger in der pädagogischen Arbeit genutzt werden (z.B. Heldengeschichten)
- In Kitas werden zum Teil Elternabende zum Thema Medienkonsum abgehalten (positive Erfahrung) -> hier können sich Eltern zur Wirkung von Medien informieren
- Erfahrungen mit dem Projekt „Schlaumäuse“ im Vorschulbereich
- WeTeK Berlin gGmbH und das BIZ21 in Friedrichshain-Kreuzberg bieten Fortbildungen für Fachkräfte und haben Angebote zum Thema Übergang Schule-Beruf